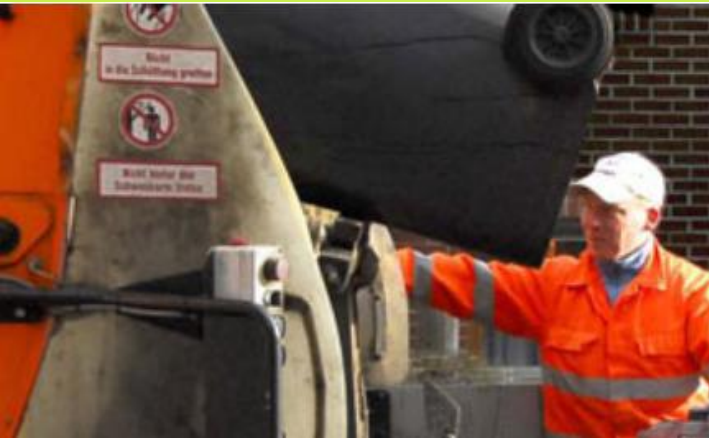


Abfallwirtschaftsbetrieb Stadt Nürnberg Eigenbetrieb der Stadt Nürnberg

Prüfung des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2019 und des Lageberichts
für das Geschäftsjahr 2019

Tischvorlage zum Werkausschuss am 8. Juli 2020



Inhalte

Prüfungsauftrag	3
Risiko- und prozessorientierter Prüfungsansatz	5
Prüfungsschwerpunkte	6
Vermögenslage	8
Ertragslage	12
Prüfung nach § 53 HGrG	16
Uneingeschränkter Bestätigungsvermerk	17

Prüfungsauftrag

- Prüfung des **Jahresabschlusses** zum 31. Dezember 2019 und des **Lageberichts** für das Geschäftsjahr 2019 sowie Prüfung der **Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung** nach § 53 HGrG für das Geschäftsjahr 2019.
- Die Prüfung erfolgte unter Beachtung der vom IDW verabschiedeten Rechnungslegungs- und Prüfungsgrundsätze für die Abschlussprüfung (IDW PS 200 und 201).
- Ausgangspunkt unserer Prüfung war der von der Curacon GmbH geprüfte und unter dem 29. April 2019 mit uneingeschränktem Bestätigungsvermerk versehene Jahresabschluss zum 31. Dezember 2018.

Prüfungsteam

Partner

Prof. Dr. Thomas Edenhofer

Audit Manager

Matthias Bauer

Steuern

Michael Emig

Carina Fuge

Prüfungsteam

Johannes Thiel

Dario Kraus Gomez

IT

Stefan Neubauer

Tobias Bergdolt

Risiko- und prozessorientierter Prüfungsansatz

- Im Rahmen der Prüfung
 - sind Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Rechnungslegung (Fehlerrisiken) festzustellen und zu beurteilen
 - ist in angemessener Weise auf die beurteilten Risiken zu reagieren (risikoorientierter Prüfungsansatz).
- Wir führen eine Risikoanalyse durch, basierend auf unserem Verständnis
 - des Unternehmens und seines Umfeldes,
 - seiner wesentlichen Ziele, seiner Strategien, der Messung und Überwachung seines wirtschaftlichen Erfolgs sowie seiner Geschäftsrisiken, die wesentliche falsche Angaben in der Rechnungslegung auslösen können.

Prüfungsschwerpunkte

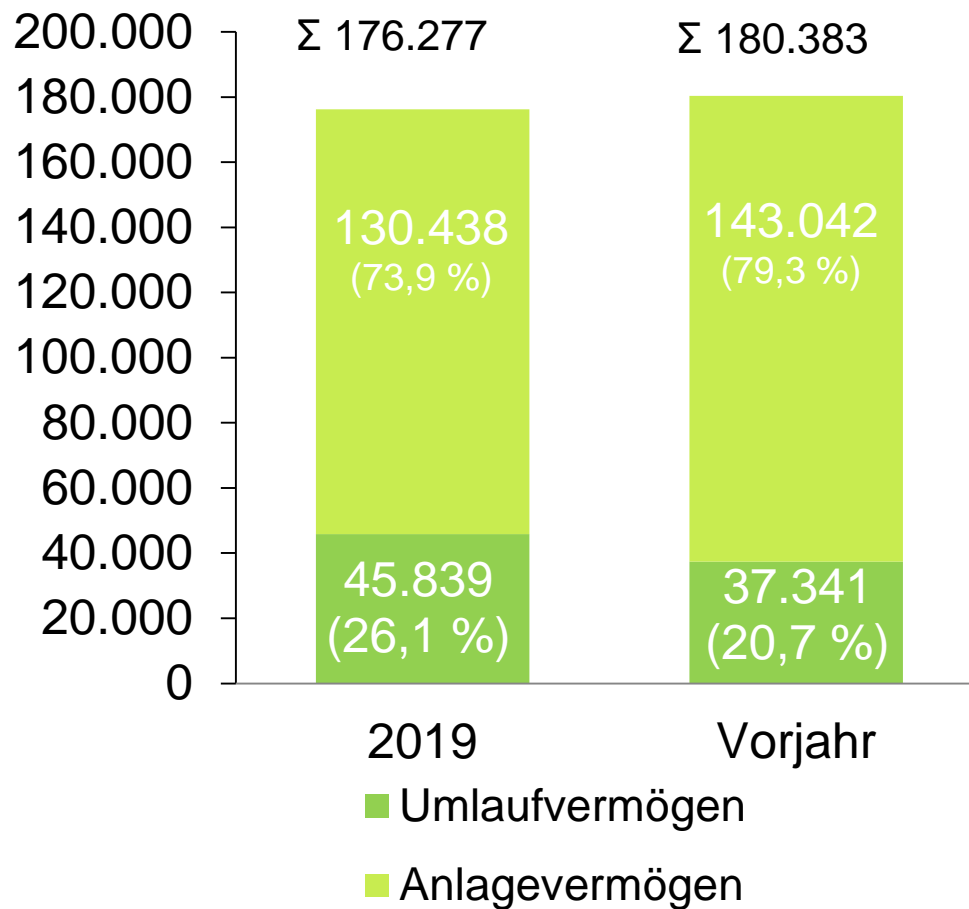
- Prüfungsschwerpunkte :
 - Bewertung des Anlagevermögens (insbesondere Finanzanlagevermögen),
 - Vollständigkeit und Bewertung der Rückstellung (insbesondere Rückstellungen für Gebührenschwankungen sowie Rekultivierung und Nachsorge von Deponien),
 - Vollständigkeit der Angaben im Anhang (insbesondere Erläuterung zur Bilanz sowie Gewinn- und Verlustrechnung) und
 - Plausibilität der Angaben im Lagebericht.

Prüfungsdurchführung: zeitlicher Ablauf

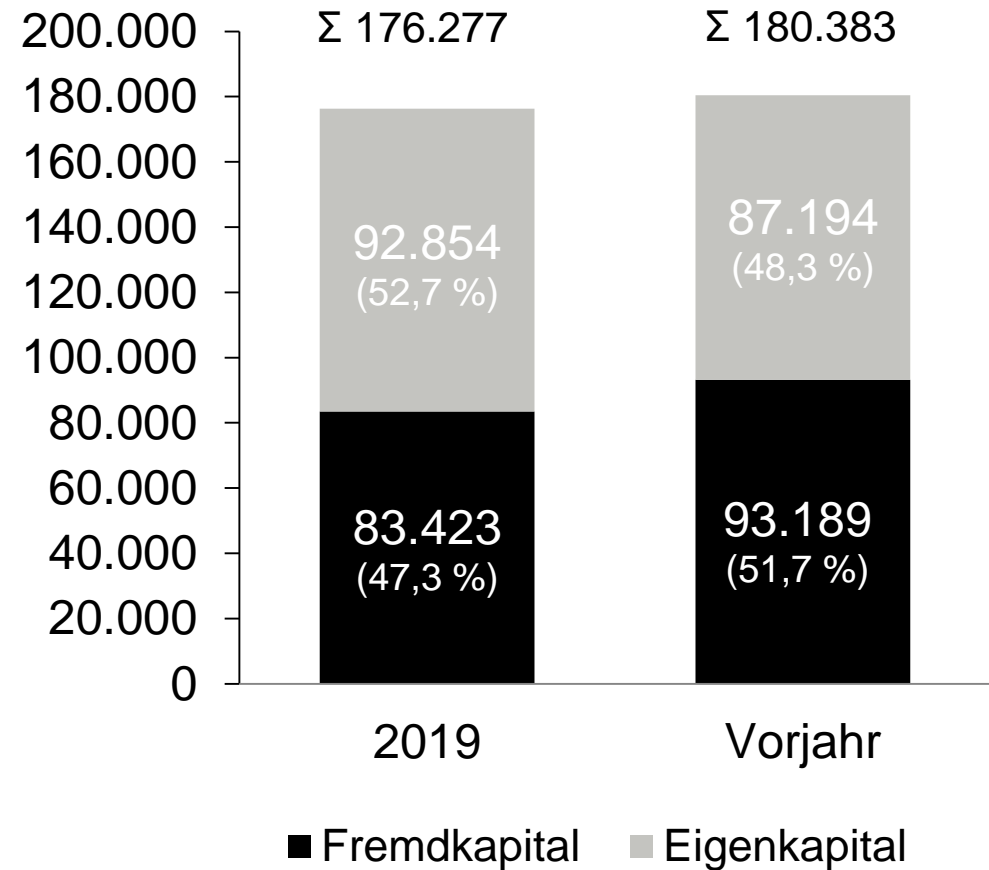
Phase	2019 /2020						
	Okt.	Nov. – Feb.	März	April	Mai	Juni	Juli
Prüfungsplanung	■						
Vorprüfung	■						
Hauptprüfung			■	■			
Schlussbesprechung				■			
Eingang Prüfbericht						■	
Werkausschuss							■

Vermögenslage – Struktur (TEUR)

Aktiva



Passiva



Vermögenslage – Veränderungen zum Vorjahr (TEUR)

Aktiva

<u>Anlagevermögen</u>	
Immaterielle Anlagen	+18
Sachanlagen	-12.621
Finanzanlagen	0
	<u>-12.603</u>
<u>Umlaufvermögen</u>	
Forderungen	-2.942
Liquide Mittel	+11.439
	<u>+8.497</u>
	<u>-4.106</u>

Passiva

Eigenkapital	+5.659
Rückstellungen	-6.520
Verbindlichkeiten	-3.245
	<u>-4.106</u>

Finanzanlagen des ASN

- Art der Finanzanlage: Inhaber-Schuldverschreibungen
- Anschaffungswert gesamt: TEUR 72.000
 - Zugänge 2019: TEUR 20.000
 - Abgänge 2019: TEUR 20.000
- Herausgeber:
 - Bayerische Landesbank
 - Landesbank Hessen Thüringen
 - Norddeutsche Landesbank
- Konditionen:
 - Fälligkeiten: zwischen 30.06.2020 und 19.09.2029
 - Zinsen: zwischen 0,23 % und 1,15 %
- Erträge aus Finanzanlagen 2019: TEUR 546

Rückstellungen des ASN

- Rückstellungen für Rekultivierung / Nachsorge Deponien:
 - Deponie Nord (geschlossen): TEUR 1.373 (Vj. TEUR 1.498)
 - Deponie Süd (schließt 2022): TEUR 18.737 (Vj. TEUR 19.362)

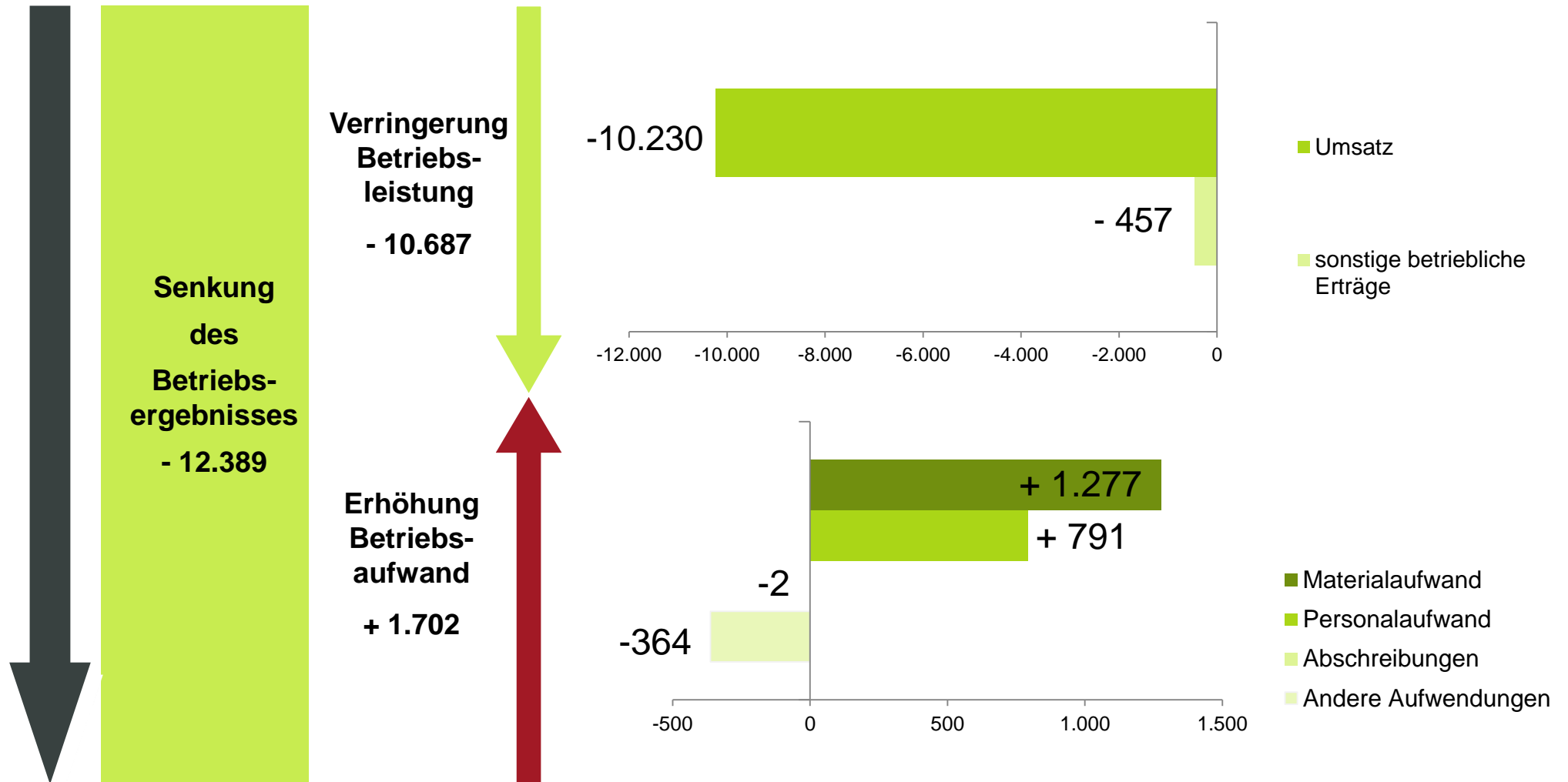
- Rückstellung für Gebührenschwankungen:
 - Abfallgebühr: TEUR 47 (Vj. TEUR 6.553)
 - Verbrennungsgebühr: TEUR 4.809 (Vj. TEUR 6.338)

- Rückstellung für Abbruch Müllverbrennungsanlage:
 - Abbruchkosten: TEUR 4.351 (Vj. TEUR 3.703)

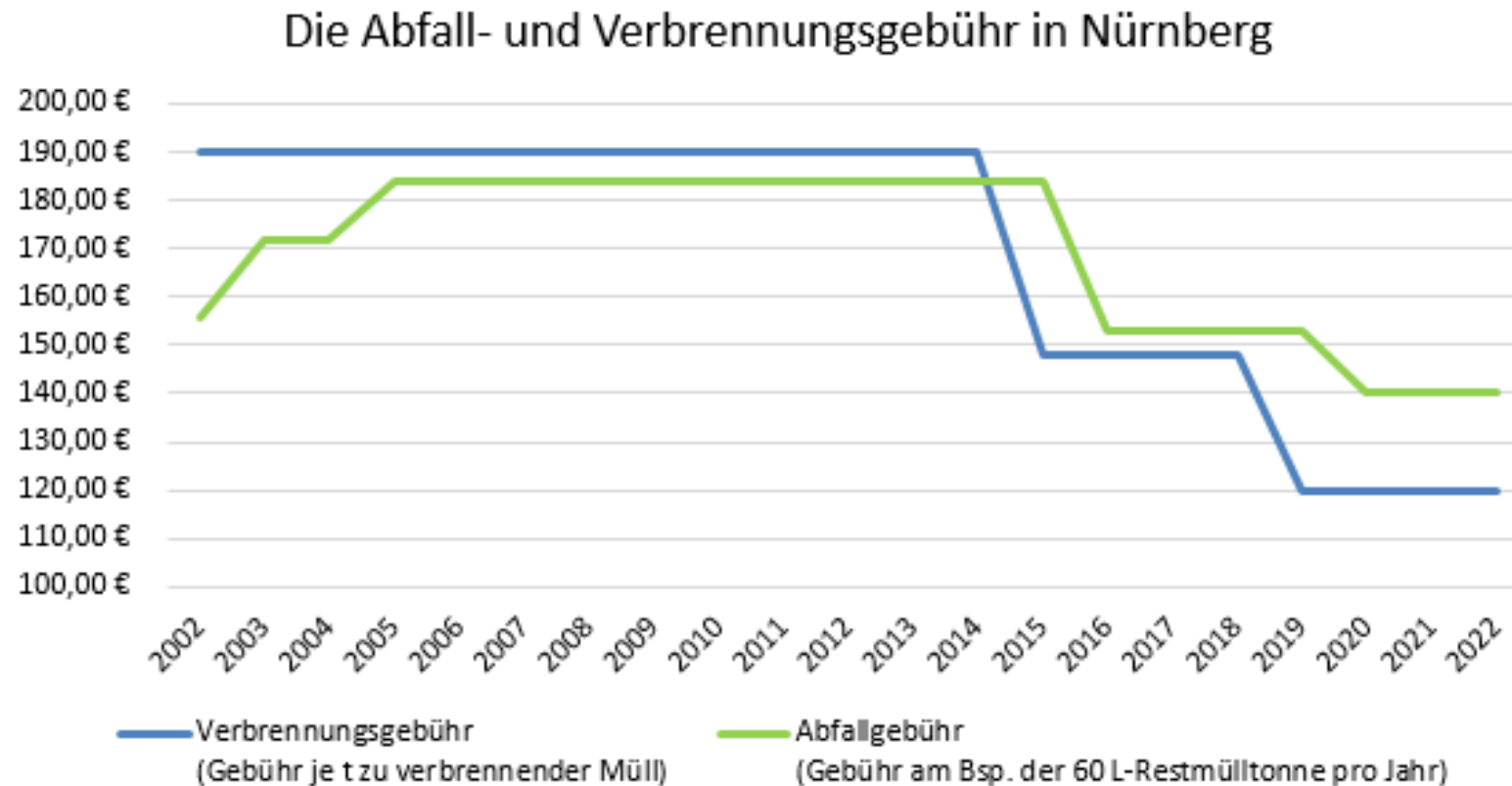
Ertragslage – Übersicht (TEUR)

	2019	2018	Veränderung	
Betriebsergebnis	7.712	20.101	-12.389	-61,6%
Finanzergebnis	-2.053	-4.368	2.315	-53,0%
Jahresergebnis vor Gewinnabführung	5.659	15.733	-10.074	-64,0%

Ertragslage – Veränderungen zum Vorjahr (TEUR)



Die Abfall- und Verbrennungsgebühr in Nürnberg



Unterschiede handelsrechtliche / kosten-rechnerische (kalkulatorische) GuV

- Der Jahresabschluss des ASN wird nach handelsrechtlicher GuV erstellt.
- Für die Gebührenkalkulation wird gem. Artikel 8 KAG und die GuV nach kostenrechnerischen (kalkulatorischen) Gesichtspunkten erstellt.

Unterschiedliche Positionen zwischen handelsrechtlicher und kostenrechnerischer (kalkulatorischer) GuV

Abschreibung	handelsrechtlich	}	Bewertung identisch
	kalkulatorisch		
Zinsaufwand	handelsrechtlich	—	aus tatsächlichen Schulden / Verbindlichkeiten
	kalkulatorisch	—	halbe Anschaffungs- und Herstellkosten (AHK)* kalkulatorischer Zinssatz pro Jahr (derzeit 4,6 %) gleiches gilt für Folgejahre

Beispiel:

½ AHK Sachanlagen:	245 Mio. € / 2		
kalkulatorische Zinsen:	4,60 %	= 5,64 Mio. €	= gebührenrechtliche Sicht
Verbindlichkeiten:	40 Mio. €		
Realzins: 3 %		= 1,20 Mio. €	= handelsrechtliche Sicht
	Differenz	= 4,44 Mio. €	Vorteil handelsrechtliche Sicht

Die restlichen Positionen sind bei der GuV nach Handelsrecht bzw. der GuV nach Kostenrechnung (kalkulatorisch) identisch.

Prüfung nach § 53 HGrG

- Prüfung von
 - Geschäftsführungsorganisation
 - Geschäftsführungsinstrumentarium
 - Schwerpunkt: Rechnungswesen
 - Geschäftsführungstätigkeit

Prüfungsergebnis:

Über die Feststellungen im Prüfbericht hinaus ergaben sich keine Besonderheiten, die nach unserer Auffassung für die Beurteilung der Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung insgesamt von Bedeutung sind.

Uneingeschränkter Bestätigungsvermerk

- Die Buchführung entspricht den Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung.
- Der Jahresabschluss (Bilanz, GuV und Anhang) und Lagebericht entsprechen den gesetzlichen Vorschriften.
- Uneingeschränkter Bestätigungsvermerk für den Jahresabschluss zum 31. Dezember 2019 und Lagebericht für das Geschäftsjahr 2019 des Abfallwirtschaftsbetrieb Stadt Nürnberg, Eigenbetrieb der Stadt Nürnberg, Nürnberg.

Für Ihre Fragen stehen wir gerne zur Verfügung.



Prof. Dr.
Thomas Edenhofer

Mitglied des Management Board,
Partner,
Wirtschaftsprüfer,
Steuerberater

Baker Tilly

Forchheimer Straße 2
90425 Nürnberg

T: +49 911 65069-610
F: +49 911 65069-650

thomas.edenhofer@bakertilly.de



Matthias Bauer

Senior Manager
Dipl. Wirtschaftsjurist (FH),
Wirtschaftsprüfer
Steuerberater

Baker Tilly

Forchheimer Straße 2
90425 Nürnberg

T: +49 911 65069-612
F: +49 911 65069-650

matthias.bauer@bakertilly.de

www.bakertilly.de

